

Die Situation

Psychische Last wirkt sich aus

Die KKH Kaufmännische Krankenkasse verzeichnet vom ersten Halbjahr 2022 zum ersten Halbjahr 2023 einen enormen Anstieg der Fehlzeiten wegen seelischer Leiden um **85 Prozent**. So kamen in den ersten sechs Monaten 2023 auf 100 KKH-Mitglieder 303 Ausfalltage. Im Vorjahreszeitraum waren es noch 164 Tage.

Besonders betroffen seien Beschäftigte in sozialen Berufen, wie in der Alten- und Krankenpflege, in der Kinderbetreuung sowie im Verkauf.

Doch psychische Erkrankungen sind weiterhin Tabuthemen am Arbeitsplatz. Neben krankheitsbedingten Fehlzeiten können sich weitere negative Auswirkungen ergeben: Leistungs- und Qualitätseinbußen, Absentismus, schlechtes Betriebsklima, vermehrte Konflikte, Suchterkrankungen, innere Kündigung.

Prävention erhält mentale Gesundheit

Psychosoziale Probleme der Arbeitnehmenden beeinflussen die Arbeitsleistung und das Arbeitsumfeld. Eine fachliche Ausbildung kann gegensteuern und sich durch Aufklärung und Früherkennung positiv auf die Betroffenen wie das Arbeitsklima auswirken.

Mit Mental Health im Firmenalltag leisten Unternehmen aktiv Vorsorge für die eigene wie die Gesundheit der Belegschaft.



Kontaktdaten

SGN Schulzentrum
für Gesundheitsberufe
am Niederrhein


**Städtische Kliniken
Mönchengladbach**
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**STÄDTISCHE KLINIKEN
MÖNCHENGLADBACH GMBH
FORT- UND WEITERBILDUNG**

Ihr Ansprechpartner: Anna-Maria Dittert
Hubertusstr. 100 • 41239 Mönchengladbach

Telefon: +49 2166 394-2960
E-Mail: anna.dittert@sk-mg.de

www.sk-mg.de

Jetzt
anmelden 



Bildnachweis: loreanto, Rido, Photographee.eu, pressmaster, Shutterstock, Seventyfour, fizkes, H_Ko - stock.adobe.com



 **PEER SUPPORT®**

Qualifizierungsprogramm
Fachkraft für
psychosoziale Unterstützung
im Gesundheitswesen




**Städtische Kliniken
Mönchengladbach**
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

SGN Schulzentrum
für Gesundheitsberufe
am Niederrhein

Die Zielsetzung

Kollegiale Kontaktperson

Mit der Qualifizierung zur „Fachkraft für psychosoziale Unterstützung im Unternehmen“ kann eine Mitarbeiter:in als Vermittler:in und Vertrauensperson für die Hilfesuchenden im Unternehmen unterstützend tätig werden.

Ziel ist es, negativen psychosozialen Entwicklungen im Arbeitsalltag vorzubeugen oder auf diesbezügliche Risiken aufmerksam zu machen.

Die Fachkraft ist die erste innerbetriebliche Anlaufstelle bei psychischen oder sozialen Problemen für alle Mitarbeitenden und Führungskräfte. Sie wirkt wie ein Seismograf bei Problemen oder akut auftretenden Gefährdungen. Betroffene können sie direkt vor Ort ansprechen und um Unterstützung bitten. Sie weiß, wen sie hinzuziehen sollte und wo sie ggf. professionelle Hilfe finden kann.

Als Initiatorin für psychosoziale Gesundheitsförderungsmaßnahmen und Verbesserungen im Betriebsablauf ist die Fachkraft für ein gutes Betriebsklima proaktiv im Einsatz.



Die Ausbildung

Seminardauer

Die Seminarinhalte umfassen zwei Grundlagenmodule mit einer Dauer von jeweils 2½ Tagen.



Methodik

Wissen und Fertigkeiten werden praxisnah vermittelt. **In jedem Ausbildungsschritt folgt auf die Vermittlung notwendiger theoretischer Grundlagen eine Demonstration am Fallbeispiel, die in eine praktische Übung für die Teilnehmenden mündet.**

Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, Probleme im betrieblichen Alltag schnell zu erkennen und als Vertrauensperson Hilfestellung anzubieten.

Damit individualisiertes Lernen und Erfahren kontinuierlich für alle Teilnehmenden gewährleistet und begleitet werden kann, **werden die Grundlagenmodule im Co-Teaching-Modell mit zwei Dozierenden durchgeführt.**

Seminarinhalte

- Psychohygiene auf individueller Ebene der Teilnehmenden
- Kommunikation in Krisensituationen
- professionelle Nähe und Distanz im Umgang mit Menschen, die verzweifelt, hochbelastet sind oder akut trauern
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- Aufbau eines unterstützenden Netzwerks
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
- betriebliches Eingliederungsmanagement nach SGB IX
- psychische Erkrankungen und deren Auswirkungen auf die Arbeit
- Umgang mit Handlungshilfe für die Beratung von Mitarbeitenden in verschiedenen Szenarien



Wer ist PEER SUPPORT?

Psychosoziale Unterstützungsangebote sind weltweit vielfach schon der Standard, allerdings in deutschen Unternehmen noch nicht fest etabliert. **PEER SUPPORT** hat sich zum Ziel gesetzt, diesem Mangel mit seiner Qualifizierung zur „Fachkraft für psychosoziale Unterstützung im Unternehmen“ entgegenzuwirken.

Als Marktführer in dieser Qualifizierungsmaßnahme greift **PEER SUPPORT** auf über 30 Jahre Erfahrung im Gesundheitswesen und auf über 20 Jahre Erfahrung in der Krisenintervention zurück. Unsere Dozierenden sind qualifizierte Experten und Expertinnen in den ausbildungsrelevanten Fachbereichen.

